

Die Moritat vom Rautenberg

Text

Es war vor über zwanzig Jahr'n
wir war'n noch beide jung
da brach der Osten mittenzwei
durch zuviel Verteidigung

Wir beide war'n zu dieser Zeit
für die vedewa tätig
bezahlte Arbeit war normal,
sie galt noch nicht als gnädig.

Man suchte nun für's Ostgebiet
man sollt' sich engagier'n
Leute, die was können
und sich nicht zu sehr zieren

Mich zog es in die weite Welt
es gab viel zu entdecken
die Sachsen waren nette Leut
und „G'schäft“ an allen Ecken

Die andern Wessis war'n zu fein
im „Osten“ was zu machen
sie hatten Angst um ihre Karre
und ihre Siebensachen.

Dabei gab es mehr Knete da
das konn't ich gut gebrauchen
es eignete sich wunderbar
für Kinder und das Frauchen

So zog ich denn mit meinem Chef
ins schöne Elbflorenz
sein Name Helmut Wahlig war
er war sehr kompetent.

In Aalen war zu dieser Zeit
für Stuttgart eh schon Osten
von daher war Herr Rautenberg
bereits am rechten Posten

So holte ihn Herr Wahlig her
er stellte ihn mir vor und sprach:
Das ist der Meister Rautenberg,
und nun mach'n 'se sich mit dem
rasch ans Werk!

Ich saß hernach im Wasserwerk
mit Frau Zinnecker, der netten
sie führt' mich in ein Kellerchen,
dort sollt' ich Daten retten.

Zu Mittag haben alle drei
zusammen noch gegessen,
am Abend hat mich Jockel dann
im Wasserwerk vergessen...

Bei Rösners, wo wir nächtigten
gab's Schälrippchen am Abend
so saßen wir alle beisammen
und fanden es sehr labend

So lernten beide wir uns kennen
und fanden uns recht nett
und da der Platz nicht reichlich war
schliefen wir auch mal in einem Bett

Wir haben so im schönen Sachsen
gar manches Werk begonnen
und drüber ist so manches Jahr
an Zeit für uns zerronnen.

Und ich erkannte:
Es ist der Meister Rautenberg
weder geistig, noch körperlich ein Zwerg
Es ist der Meister Rautenberg
weder geistig, noch körperlich ein Zwerg

Dann musste Jockel sich entscheiden
Süden, Mitte, Osten
das fiel dem Armen sichtlich schwer
tat ihn viel Mühe kosten

So fiel die Wahl auf FWF
hat sich als gut erwiesen
vedewa tat die neue Zeit
es später recht vermiesen

vedewa gibt es heut nicht mehr
passt nicht in diese Zeiten
es wurde ihr zunehmend schwer
und schließlich kam die Pleite

Da ist die FWF solide
passt zu unserm Jockel
steht als Fernwasserbolide
sicher auf dem Sockel.

Und auch nach vielen Jahren gilt:
Es ist der Meister Rautenberg

weder geistig, noch körperlich ein Zwerg
Es ist der Jockel Rautenberg
weder geistig, noch körperlich ein Zwerg

Melodien / Akkorde

<abcjs> X:1 T:Die Moritat vom Rautenberg - Verse L:1/8 % Note length. L:1/4 Q:1/4=115 K: % Key.
K:C (needs to be last field in tune header) „Am“e|AAAcree2-|e4z3e|„Dm“ddcd4| w:Es war vor ü-ber
zwan-zig Jahr-n wir war'n noch bei-de jung „Dm“z7d|„E“eeeeede2-|e4z3e|„Am“AA2AAGA2-|A4z4|
w:da brach der Os-ten mit-ten-zwei-durch zu viel Ver-tei-di-gung </abcjs>

<abcjs> X:2 T:Die Moritat vom Rautenberg - Refrain L:1/8 % Note length. L:1/4 Q:1/4=115 K: % Key.
K:C (needs to be last field in tune header) „Am“e|AAAA„Dm“def2-|f4z2ef|„E“e2eedcB|„Am“A8| w:Es
ist der Jo-ckel Rau-ten-berg-we-der geis-tig, noch kör-per-lich ein Zwerg! </abcjs>